

Veranstaltungsreihe Energiemanagement nach ISO 50001:2018

Vom Energiemanagement zum Klimamanagement

Von der energetischen Bewertung über Energiekennzahlen zur Klimastrategie

Die Klimawirkung unternehmerischen Handelns rückt zunehmend in den Fokus von Politik, Unternehmen und Verbrauchern. Unternehmen, die bereits ein **Energiemanagementsystem nach ISO 50001:2018 (EnMS)** betreiben, können bestehende Strukturen und zentrale Daten für ein **aktives Klimamanagement** nutzen - von der energetischen Bewertung bis zur **Überwachung der energiebezogenen Leistung** anhand aussagekräftiger **Energieleistungskennzahlen (EnPI)**.

Die Veranstaltung zeigt Ihnen, wie Sie aufbauend auf vorhandene Strukturen des EnMS ein aktives Klimamanagement initiieren können, das gleichzeitig der Erreichung der Ziele des EnMS dient. Die Nutzung der Systematik des EnMS und der EnPI zum Aufbau eines Klimamanagements verbunden mit der systematischen Bewertung der **Klimawirkung und Klimafolgen von Energieeffizienzmaßnahmen (EPIA)** steht dabei im Vordergrund.

Online-Workshop

8.30 - 13.00 Uhr

15. und 22. Juli 2021

Die Veranstaltung vermittelt Ihnen

- Ansätze zur Weiterentwicklung vom Energiemanagement zum Klimamanagement
- die Ermittlung aussagekräftiger Energie- und Klimakennzahlen
- die Definition nachvollziehbarer Energie- und Klimaziele
- die Bewertung der energie- und klimabezogenen Leistung
- Kenntnisse zur Analyse energie- und klimabezogener Daten

Die Veranstaltung richtet sich an

- Energiemanager, Klimamanager und Energiebeauftragte
- Energieverantwortliche im Management
- Energieteam-Mitglieder und interne Auditoren

„Nutzen Sie vorhandene Strukturen und erweitern Sie Ihr Energiemanagement schrittweise zum erfolgreichen Klimamanagement.“

IHR REFERENT: Dipl.-Kfm. Marco Böttger, Energiemanager und Auditor

Marco Böttger verfügt als Energiemanager und Auditor über eine langjährige Praxiserfahrung in der Einführung und im Betrieb von Energiemanagementsystemen. Im Rahmen seiner Tätigkeit für ISPEX war er an zahlreichen Energieaudits in der Industrie, im Handel und in Dienstleistungsunternehmen beteiligt. Erfolgreich setzte er eine Vielzahl von Projekten zum Energiecontrolling und Energiemanagement im Unternehmen um.

IHR REFERENT:

Nathanael Harfst, M.A., Schwerpunkt Energiemanagement

Nathanael Harfst ist Berater und Trainer für Energiemanagement und Controlling. Als Autor war er an zahlreichen Veröffentlichungen zum Energiemanagement, zu Energiekennzahlen sowie zur Revision der ISO 50001 beteiligt. Nathanael Harfst ist Mitglied im DIN-, CEN- und ISO-Normenausschuss für Energiemanagement. Als Vertreter des Normenausschusses begleitete er auf internationaler Ebene die Revision der ISO 50001 und weiterer einschlägiger Normen.



Veranstaltungsreihe Energiemanagement nach ISO 50001:2018

Vom Energiemanagement zum Klimamanagement

Von der energetischen Bewertung über Energiekennzahlen zur Klimastrategie

AGENDA

Teil I am 15.07.2021

8.30 Uhr bis 9.00 Uhr | Begrüßung und Einführung

9.00 Uhr bis 9.45 Uhr | Integration des Klimamanagements in das EnMS

- Struktur des Managementsystems
- Kontext und Grenzen der Betrachtung
- Unterstützung der obersten Leitung

9.45 Uhr bis 10.30 Uhr | Energetische und klimabezogene Bewertung

- Ermittlung aller Energieeinsätze und der relevanten Emissionsquellen
- Wesentlichkeitsanalyse inkl. Festlegung wesentlicher Energieeinsatz (SEU & SCE)
- Bestimmung der energetischen und klimatischen Ausgangsbasis (EnB & ClB, vgl. ISO 14064-1)
- Bestimmung der Energie- und Klimaleistungskennzahlen (EnPI & CaPI)

10.30 Uhr bis 11.00 Uhr | Kaffeepause

11.00 Uhr bis 12.00 Uhr | Verbesserung der energiebezogenen Leistung

- Ableitung systematischer Aktionspläne und Energieeinsparmaßnahmen (Planung)
- Überwachen und Berichten der energiebezogenen Leistung (Management Review)
- Nachweis der Verbesserung der energiebezogenen Leistung (Audit)

12.00 Uhr bis 13.00 Uhr | Überwachung der Leistung des Systems

- Definition von Energieleistungskennzahlen mithilfe linearer Regression
- Messen und Verifizieren: Plan der Energie- und Klimadatensammlung
- Nutzung der EnPIs zur Bestimmung der Klimawirkung von Maßnahmen

Teil II am 22.07.2021

8.30 Uhr bis 9.00 Uhr | Begrüßung und Einführung

9.00 Uhr bis 10.30 Uhr | Verbesserung der energie- und klimabezogenen Leistung

- Ableitung systematischer Aktionspläne und Energieeinsparmaßnahmen
- Ableitung systematischer Emissionsvermeidungsmaßnahmen (Planung)
- Überwachen und Berichten der Leistung (Management Review)
- Nachweis der Verbesserung der Leistung (Audit)
- externe Kommunikation der Klimawirkung nach ISO 14064-3 bis hin zur „Klimaneutralität“ (PAS 2060)

10.30 Uhr bis 11.00 Uhr | Kaffeepause

11.00 Uhr bis 12.30 Uhr | Analyse von energie- und klimabezogenen Daten

- Ableitung von Kennzahlen nach ISO 50001:2018 und ISO 14064-2
- Auswertung der vorliegenden Daten anhand von Praxisbeispielen:
 - Berücksichtigung einer und mehrerer relevanter Variablen
 - Bewertung der Verlässlichkeit der ermittelten Zusammenhänge
 - Identifikation und Modellierung nichtlinearer Zusammenhänge und Untergruppen (z. B. Wochenende)
 - Integration des Produktionsprogramms in die Normalisierung

12.30 Uhr bis 13.00 Uhr | Kritische Bewertung der Ergebnisse und Diskussion

ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich verbindlich über das [Anmeldeformular](#) an oder senden Sie eine E-Mail an veranstaltung@ispex.de. Die Teilnahmegebühr beträgt **490,00 Euro** zzgl. MwSt. pro Person. Die Teilnehmerzahl ist auf 8 Personen begrenzt.

Online-Workshop

15.07.2021 (Teil I)

und

22.07.2021 (Teil II)

In Kooperation mit ISPEX



Ihr Ansprechpartner
Thomas Griensteidl



ISPEX Consulting GmbH
Nürnberger Str. 11
95448 Bayreuth

Thomas Griensteidl
Tel: 0921 / 150 911 119
veranstaltung@ispex.de

www.ispex.de